

Alles ist verflochten! Kennt man die Geschichten von Dirk Gentlys holistischer Detektei von Douglas Adams, dann gibt es keinen Grund daran zu zweifeln. Wir können uns also darauf verlassen, dass Erik und Stefan sich bereits im Kindesalter in einer kleinen Stadt irgendwo in der Mitte von Schweden kennenlernen und mit 12 Jahren ihre erste gemeinsame Band gründen sollten. Wie Pech und Schwefel klebten die beiden seit dieser Zeit zusammen. Sie teilten die Freuden und Tränen der ersten großen Liebe, tranken ihr erstes Bier und entschieden sich gemeinsam nach Stockholm zu ziehen.

Eine verflochtene, aber vielleicht bekannte Geschichte. Zwei alte Freunde ziehen in die große Stadt und gründen im Februar 2016 eine Band mit dem Namen Oxen. Doch die Verflochtenheit findet sich auch im Detail, in den Ebenen unter der sichtbaren Oberfläche. Oxen versuchen nicht wie die Kopie einer Kopie zu klingen und schon gar nicht den aktuellen Trends nachzueifern. Oxen folgen ihrem Gefühl, denn auch hier greift das holistische Prinzip: Alles hängt zusammen und wird sich fügen. Man kann also nicht von Zufall sprechen, wenn Oxen bei der Suche nach Inspiration bei den Beatles, Stone Roses, aber auch den Pixies und MGMT fündig geworden sind.

Mit mehr als jeweils 100.000 Streams konnten sich die ersten beiden Singles „Only Forever“ und „Luck“ im digitalen bereits gut verflechten. Konzerte beim Where`s The Music Festival, dem Peace & Love und Clubshows in Stockholm und London sollten aber nicht unerwähnt bleiben. Die Reise von Oxen hat mit ihrer ersten EP „Oxen“ begonnen und wir dürfen sehr gespannt sein, wie es mit dem Debütalbum weitergehen wird. Für die Aufnahmen des Albums ging es in die legendären Svenska Grammfonostudios. Die erste Singleauskopplung „Limbo“ erscheint am 23. Februar. Das Album wird im Herbst 2018 auf VÅRØ veröffentlicht werden.